

Einsatz am Omsdorfer Hang: Polizei ermittelt wegen versuchter Tötung

Peter Arnegger (gg)

23. November 2020

Die Polizei ist am Montagabend mit starken Kräften zum Omsdorfer Hang, einem Wohngebiet in Rottweil, ausgerückt. Dort kam es zu einer Körperverletzung. Inzwischen werde wegen versuchter Tötung ermittelt, so eine Sprecherin des Polizeipräsidiums Konstanz zur NRWZ. Ein Mann ist festgenommen worden. Er wurde verletzt und vom Rettungsdienst betreut.



Foto: gg

Am frühen Montagabend rückten vier Streifen und ebenso viele Zivilfahrzeuge der Polizei zum Omsdorfer Hang aus. Sie waren wegen einer Körperverletzung dorthin gerufen worden. Polizisten sperrten eine Straße ab, erklärten sie zum Tatort. Niemand durfte mehr zu seinem Haus.

Beamte suchten die Straße, Rasenflächen und Gärten mit Taschenlampen ab. Unterdessen sammelte sich eine kleine Schar Kinder, um dem Treiben beizuwohnen. Auch weitere Schaulustige ließen sich das – mit dem gebührenden Anstand, nicht entgehen.

Wegen des dringenden Tatverdachts eines versuchten Tötungsdeliktes haben Staatsanwaltschaft und Kriminalpolizei erste Ermittlungen gegen einen 29-jährigen Mann eingeleitet, bestätigt das Polizeipräsidium Konstanz am Abend. Nach ersten Erkenntnissen war es zwischen diesem und einem 37 Jahre alten Mann gegen 16.10 Uhr im Bereich „Omsdorfer Hang“ zu einer Auseinandersetzung gekommen, in deren Verlauf dem 37-jährigen erhebliche Verletzungen zugefügt worden seien .

Die näheren Umstände der Tat sind noch nicht geklärt. Der dringend Tatverdächtige wurde vorläufig festgenommen. Mit dem Rettungswagen wurde der schwer verletzte 37-Jährige in eine Klinik gebracht und wird dort stationär behandelt.

Beamte der Kriminalpolizeidirektion haben die Ermittlungen übernommen.